



Zeichnung von Hubert Meier

HEIMATVEREIN OSSENDORF e.V.

im Internet unter: www.ossendorf.de

Ossendorfer Heimatblätter

Historisches und Aktuelles aus Ossendorf und Westfalen

Nr. 1/ 2006

6. Jahrgang

In dieser Ausgabe:

Ostendorf vor 70 Jahren (1936)	Termine k f d u. Musikverein
Historische Ereignisse 1036 bis 1996	Nachdruck Heimatbuch von 1966
Vorstellung Dorfchronik am 19.März	Frühlingskonzert am 23.April
Ossendorfer Veranstaltungskalender 2006	

Ossendorfer Dorfchronik des Jahres 1936

Einwohnerzahl 926, Katholisch 906, Evangelisch 6 und Juden 12.

Geburten 16

Trauungen 10

Sterbefälle 10

Im Mai dieses Jahres erfolgte in der Kütingschen Mühle ein Unglücksfall, wobei der Müller Wilhelm Rotenberg Ossendorf Nr. 111 vom Getriebe erfasst und so schwer verletzt wurde, dass derselbe nach 8 Tagen im Scherfeder Krankenhaus verstarb. Er hinterlässt Frau und zwei kleine Kinder.

Die Witterung im Jahre 1936 war nicht vom besten. Im Januar, Februar und März nass und kalt. April gelinde, Mai nasskalt, Juni trockenkalt. Juli trocken und trübe, August gutes Erntewetter, September anfangs nass, am Ende trocken, Oktober, November, Dezember nass und trübe.

Die Ernteergebnisse waren bei Weizen, Hafer und Gerste bald gut. Roggen war notreif geworden 13 bis 14 Zentner pro Morgen, Kartoffeln, Runkeln und Zuckerrüben waren mittelmäßig. Klee, Luzern und Heu auch mittel. Flachs gut, Raps gut. In diesem Jahre musste jeder Landwirt (über 20 Morgen) Flachs anbauen, da die Einfuhr wegen Geldmangel des Staates nicht möglich war. Die Obsternte war in diesem Jahre so schlecht, wie noch nie. Die wenigen Äpfel und Birnen, die zum Verkauf kamen, waren klein und wurmig. Der Gemeindeobstverkauf brachte 115 RM ein, in anderen Jahren 900 bis 1000 RM. Es kosteten Roggen 8 RM, Weizen 9,50 RM, Gerste 8,50 RM, Hafer 8 RM, Kartoffeln 2,50 RM, Runkeln 0,70 RM, Heu 3,80 RM Stroh 1 RM. Das Wintergetreide steht gut, nur hat dasselbe von der Mäuseplage gelitten. Vonseiten der Behörde wurden Verteilungsmaßnahmen ergriffen. Ebenso wurden die Ratten vom Staat aus bekämpft. Es kostete für jedes Haus 1,50 RM bis 8 RM. Der Erfolg war gut.

An besonderen Arbeiten sind in der Gemeinde geleistet:

Die Bruchwiesen an der Mennerstraße sind dräniert worden.

In Jahre 1935 ist noch die Friedhofsmauer am Mühlenweg neu erbaut und mit einem Holzzaun versehen worden, kostete 1000 RM.

Auch sind wieder mehrere Wege ausgebessert.

An der Warburger Straße (Reichsstraße) sind die beiden Berge Kalkofen und Klus abgetragen worden, um eine allmähliche Steigung und bessere Übersicht zu erzielen. Die Arbeit dauerte ca. 4 Monate, Arbeitsausführung ist vom Reich aus erfolgt.

Im Februar ist der Bau der elektrischen Leitung vollendet worden. Der Titel für den Ortsschulze ist in Bürgermeister umgeändert.

Zum ersten Mal nach dem Kriege zogen im Juni der Jahrgang 1914 zur Musterung, mit Blumen geschmückt kehrten alle als Rekruten zurück. Im Monat Oktober traten sie zu einer zweijährigen Dienstzeit in das Heer ein. Von nun an muss wieder jeder taugliche Mann Soldat werden. Die Jahrgänge von 1900 bis 1914 müssen alle zur Musterung und werden in achtwöchigen Kursen ausgebildet. Auch die gedienten Jahrgänge von 1892 bis 1900. Die Arbeitslosigkeit ist beseitigt, es werden nur noch Saisonarbeiter, wie Mauer usw. vom Arbeitsamt betreut. Auch das WHW (Winterhilfswerk) ist für die arme Bevölkerung noch ein Segen.

Historische Ereignisse in Ossendorf

Vor 970 Jahren:

1036 Bischof Meinwerk schenkt „Asseln“ dem Busdorfstift in Paderborn

Vor 350 Jahren:

1656 Erneuerung der stark zerstörten Pfarrkirche

Vor 280 Jahren:

1726 Todesjahr von Henricus Schlaun – beigesetzt in der Ossendorfer Sakristei in der Pfarrkirche

Vor 270 Jahren:

1736 Fürstbischof Clemens August benennt Ostendorf als Nr. 12 im „kirchlichen Zirkel“.

Vor 230 Jahren:

1776 Bau der Johanneskapelle durch den Richter und Posthalter Johannes Menne

Vor 230 Jahren:

1776 Bau der Gemeindemühle; später Pfennigmühle, heute Lüthersmühle.

Vor 190 Jahren:

1816 Ossendorf gehört zur Preußen- Provinz Westfalen und zum Kreis Warburg

Vor 100 Jahren:

1906 Einrichtung des E-Werkes an der Lüthersmühle, erste Straßenbeleuchtung

Vor 40 Jahren:

1966 Veröffentlichung des Heimatbuches von Lehrer Anton W. Plass

Vor 40 Jahren_

1966 Ausgrabungen des Körpergräberfeldes am alten Stadtweg

Vor 10 Jahren:

1996 Gründung des Heimatvereins / Übernahme der Heinberghalle

„10 Jahre neue Dorfchronik in Ossendorf“

Einladung

Vorstellung der Ossendorfer Dorfchronik

mit Bücherbasar der Pfarrbücherei

Sonntag, 19. März 2006

ab 14 Uhr im Pfarrheim

Es wird die gesamte Dorfchronik präsentiert:

- Das original Chronikbuch ab dem Jahre 1801
- Die Übersetzung ins Hochdeutsche der Jahre 1801 -1949
- Die Sammelmappen der Jahre 1950 bis 1973
- Zeitungsberichte aus den Jahren 1980 bis 1996
- Ab dem Jahre 1996 insgesamt 20 Sammelmappen bis zum Jahr 2006, handschriftliche Chronik
- Zusätzliche Sammlungen: Postkarten, A.A. Wendehals, Schützenkönige. usw.

Von der Pfarrbücherei wird geboten:

- Bücherbasar: günstiger Verkauf von gebrauchten Büchern
- Besichtigung der Pfarrbücherei
- Ausleihung von Büchern und Medien

Außerdem gibt es noch:

- Kaffee, Milch und frische Waffeln

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste:

*Die Mitarbeiterinnen
der kath. öffentlichen Bücherei*

*Erwin Dübbert
Ortsheimatpfleger*

k f d

Katholische Frauengemeinschaft Ossendorf
Veranstaltungen März bis Mai 2006

- Freitag, 3. März **Weltgebetstag** in Menne um 19.00 Uhr
Abfahrt um 18.40 Uhr ab Kirche.
Es werden Fahrgemeinschaften gebildet
- Dienstag, 14. März **Klönnachmittag** im Pfarrheim ab 15.00 Uhr
19.00 Uhr Kreuzwegandacht
- Samstag, 25. März **Fahrt zur CREATIVA-Messe Dortmund**
Anmeldung bis zum 11. März bei
Marlene Ehle (Tel. 7184)
Die Fahrt kann nur bei 40 Anmeldungen stattfinden!
- Dienstag, 4. April **Halbtagesfahrt nach Paderborn**
Wir besichtigen unter fachkundiger Führung (ca. 1,5 Std.)
den Dom zu Paderborn.
Anmeldungen bis zum 28.3. bei:
Karin Berendes (Tel. 8312) oder Maria Andelefski (Tel. 5676)
Es wird ein Kostenbeitrag erhoben.
- Sonntag, 14. Mai **Muttertagsmesse**
- Vorankündigung für Mai: Es findet ein Vortrag über die durch
Zecken verursachte Borreliose-Krankheit statt. Der Termin
wird noch bekannt gegeben!*

MUSIKVEREIN OSSENDORF e.V.

Musikalische Früherziehung und Grundausbildung -Blockflötengruppe – Instrumental- und-
Schlagzeugausbildung –BAND FOR KIDS - Jugendorchester

Terminverschiebung Frühlingskonzert:

Der angekündigte Termin des diesjährigen Frühlingskonzertes wird vom 30.
April auf Sonntag, den 23. April verschoben!

Jugendausbildung:

Es können noch folgende vereinseigene Instrumente kostenlos benutzt werden:
TUBA, TROMPETE, WALDHORN, TENORHORN, QUERFLÖTE, SCHLAGZEUG
Informationen beim Jugendleiter Jens Heine (Telefon 05694-748)

Nachdruck Heimatbuch von A.W. Plass



Der Heimatverein Ossendorf plant, dass im Jahre 1966 vom Hauptlehrer A.W. Plass erstmals veröffentlichte Heimatbuch neu herauszugeben.

Dieses Heimatbuch soll im Original nachgedruckt werden; lediglich ein Vorwort wird eingefügt. Das Werk soll nicht verändert werden, obwohl sich einige Dinge in den letzten Jahren geändert haben.

Um das Interesse an diesem Nachdruck zu erkunden, liegt am Sonntag, den 19. März 2005 (beim Chroniknachmittag) im Pfarrheim eine Interessentenliste zur Eintragung aus.

Als Angebotspreis der Druckerei konnte ermittelt werden:

bei einer Abnahme von 100 Stück	=	37,50 € pro Buch
bei einer Abnahme von 200 Stück	=	22,00 € pro Buch

Sollten sich genügend Interessenten finden, wird gegen schriftliche Bestellung und Vorkasse dieser Nachdruck in Auftrag gegeben.

Impressum

Nr. 1 / 2006 – 6. Jahrgang

Ossendorfer Heimatblätter



Weh dem, der keine Heimat hat.

(Friedrich Nietzsche)

Herausgeber: Heimatverein Ossendorf e.V.
Schriftleitung: Erwin Dübbert
Ortsheimatpfleger / Ortschronist

Auflage: 130 Hefte
Preis: 50 Cent.
Druck: Kath. Pfarramt Ossendorf

Erscheinungsweise: vierteljährlich/halbjährlich
Nächster Erscheinungstermin: Sommer 2006

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: auf Anfrage

Jeder Ossendorfer Verein hat die Möglichkeit Textbeiträge einzureichen, die kostenlos veröffentlicht werden!

Anregungen und Textbeiträge nimmt entgegen:

Erwin Dübbert
Ossendorf, Oststraße 27
Tel. 05642 / 7575 E-Mail: e.duebbert@t-online.de

Die Ossendorfer Heimatblätter bieten Beiträge an, die den satzungsgemäßen Aufgaben des Heimatvereins nach, Historisches aufgreifen und erläutern, von Brauchtum, Natur und auch neuem Geschehen berichten und dazu anregen wollen, überkommenes Kulturgut zu erhalten.

Für die Richtigkeit in Wortlaut, Schreibweise, Text und Inhalt der einzelnen Beiträge sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich.